

Klares Konzept

> Offenburg

In ihrer Veranstaltungsreihe „Vertrieb“ zeigen die WRO und TPO, wie wichtig dieser Part für den Erfolg ist. Los geht's mit Eckhard Braun und dem „Roten Faden im Unternehmen“.

Wenn der Vertrieb nicht integraler Bestandteil eines Unternehmens ist, bleibt der wirtschaftliche Erfolg auf der Strecke. Das ist die zentrale Aussage von Eckhard Braun, wenn er in der dreiteiligen Veranstaltungsreihe „Vertrieb“ der Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau (WRO) und dem Technologie Park Offenburg (TPO) unter der Überschrift „Der Rote Faden im Unternehmen“ über den klassischen Vertrieb spricht. „Das beginnt mit dem Stellenwert der Vertriebsorganisation im Unternehmen, der Einbindung in die Unternehmensstrategie und betrifft die kreative Kommunikation zwischen allen im Kundenkontakt stehenden Abteilungen wie Entwicklung, Vertrieb, Marketing, Service und Geschäftsleitung“, erklärt der 69-jährige Diplomingenieur. Egal, ob es sich um einen kleinen Mittelständler oder einen internationalen Konzern handelt – „der Vertrieb ist immer die Speerspitze, um bestehende Märkte, sprich Bestandskunden, langfristig zu halten oder neue zu durchdringen.“ Ganz entscheidend dabei ist, dass Vertriebs-erfolg und -aufwand in Einklang gebracht werden. In seinem Vortrag spricht Braun auch weitere Themen an, wie die Optimierung der Vertriebsprozesse, die Aufgabenverteilung in der Vertriebsorganisation, Vertriebskanal-Strategien sowie zielgerichtetes Ressourcen-Management und Vertriebs-Controlling. Das Zielpublikum sind mittelständische Unternehmen, die gerade gegründet wurden oder schon länger im Markt sind und Vertriebsorganisationen aufbauen oder neu ausrichten.



Vertriebsprofis wissen: Auch Eskimos können einen Kühlschrank gebrauchen, denn ohne friert ihnen das Eis ein.

Eckhard Braun bietet mit seinem 2001 gegründeten Unternehmen „Braun Management Consulting“ in Wannweil diverse Beratungsdienstleistungen im Vertrieb, Marketing und Service an. Sie reichen von der Ausarbeitung von Potenzialanalysen mit entsprechenden Umsetzungsvorschlägen bezüglich Zielmärkten, Organisationsstrukturen und Vertriebs-Controlling bis hin zum Coaching des Vertriebs-Managements bei der Auswahl, Führung und Förderung der Mitarbeiter. *bru*
> 8.6.2011 „Vertrieb klassisch“, > 29.6.2011 „Vertrieb Telefon“, > 13.7.2011 „Vertrieb online“, jeweils ab 18.30 Uhr, Technologiepark Offenburg (TPO), Anmeldung: christian.leser@wro.de

Sauber gespült

> Offenburg

Der Spültechnik-Hersteller Hobart baut in Offenburg-Elgersweier für rund zwei Millionen Euro ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum. Damit übernimmt Hobart im Bereich der Spültechnik die Vorreiterrolle für den gesamten Mutterkonzern Illinois Tool Works (ITW), zu dem 875 Unternehmen gehören. Anfang 2012 soll das internationale Innovationszentrum in Betrieb gehen und 70 neue Arbeitsplätze bieten. Schon jetzt produziert Hobart in Elgersweier Spülmaschinen für den gesamten Weltmarkt.

Gut gestartet

> Oberkirch

Einen sehr guten Start ins Jahr 2011 bilanziert die Progress-Werk Oberkirch AG. Die Erlöse legten um rund 25 Prozent auf 77 Millionen Euro zu. Der operative Vorsteuergewinn kletterte von 3,8 auf 5,8 Millionen Euro. Als Grund verweist der Automobilzulieferer auf die anhaltend gute Branchenkonjunktur sowie den Anlauf neuer Serienproduktionen. Für die zweite Jahreshälfte erwartet PWO aber eine leichte Abschwächung. Für das Gesamtjahr wird mit einem Umsatz von rund 300 Millionen Euro gerechnet.

Termine

> Offenburg/Achern

> 7.6.2011, 19.30 Uhr, WRO-Veranstaltung: „Grenzgänger zwischen (Unternehmens-)Kulturen“, Vortrag von Klaus Wenger, Arte Deutschland TV GmbH, Hochschule Offenburg, Gebäude D, Multifunktionsaal 001, Eintritt frei.
> 10.6.2011, 15 Uhr, „Das KIT – ein starker Partner für die Wirtschaft in Forschung, Lehre und Innovation“, Horst Hippler, Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie, O-I Glasspack GmbH & Co. KG, Eintritt frei. Infos: Christian Leser, WRO-Pressereferent, Tel.: 0781/9686732.

Foto: Fotolia

Entspannung auf dem Berg

> Schliffkopf

Umgeben von klarer Luft und ursprünglicher Natur auf über 1.000 Höhenmetern erwartet die Besucher des „Schliffkopf Wellness Hotels“ eine neue Oase der Entspannung: Mit der Eröffnung des 400 Quadratmeter großen „Berg Spa“ erweitert der Familienbetrieb Fahrner seine Spa- und Bäderwelt im Nordschwarzwald auf über 1.000 Quadratmeter. Der Wellness-Bereich trägt mit viel Holz, warmen Farben und Natursteinen die typische Schliffkopf-Handschrift. In drei Monaten Umbauzeit haben Architekt Albert Vögele, Spa-Beraterin Dagmar Rizzato (Tettingen) und Spa-Designerin Niki Szilagyi (München) ein durch klare Formen und Linien bestimmtes Refugium geschaffen, das zur Regeneration, zum Wohlbefinden und zur Harmonie einlädt. „Wir wollten nicht

nur Gesundheit, Therapie und Sport mit Ernährung, Erholung und Natur verbinden, sondern auch authentisch bleiben“, erklärt Doreen Fahrner das Konzept. Ein 15-köpfiges Team von Kosmetikerinnen, Physiotherapeuten sowie Sport- und Fitnesstrainern steht bereit, um mit den 68 weiteren Mitarbeitern die Gäste zu verwöhnen. Nachdem in den vergangenen zwölf Jahren der Wellness-Bereich von einem Pächter betrieben worden war, übernehmen die Unternehmerfamilien Fahrner nun auch das „Berg Spa“ in eigener Regie. „So können wir unser ganzheitliches Konzept besser realisieren“, begründet Doreen Fahrner den Schritt. Für Gäste aus einem Radius von 100 Kilometern Entfernung wird auch ein „Day Spa“ für Tagesbesucher angeboten. *bru*

Neue Fachkraft

> Offenburg

„Nach meinem Studium an der Hochschule Offenburg will ich mich auf die Entwicklung internationaler Geschäftsmöglichkeiten im Bereich Telekommunikation, Industrietechnik und erneuerbare Energien konzentrieren.“ Für Carlos Alberto Rubio (28, Bild) aus Ecuador erfüllt das MBA-Programm seine Erwartungen, weil es akademisches Wissen mit Praxisnähe verbindet. inside B hilft mit dieser Serie über ausländische Studenten, sein Ziel in Baden zu verwirklichen. Kontakt: Alexandra Raunig, MBA-Koordinatorin, E-Mail: alexandra.raunig@hs-offenburg.de, Telefon: 07803/96984443, Internet: www.mba-ibc.com.



Anzeigen

Frühling Spargel
Bohrerhof
... im Spätsommer geliebt
SPARGELESSEN
Unser Restaurant Land-Lies ist vom 1. April bis 26. Juni täglich ab 12.00 Uhr und Sa./Fe. ab 11.00 Uhr durchgehend geöffnet.
Spargelverkauf im Landmarc täglich von 8.00-20.00 Uhr.
Als wir den ersten Spargel ernten können wir Sie mit unserer köstlichen Frühlingsspezialität.
Land-Lies
Restaurant • Grill • Bar
Land-Lies • 71100 Göttingen • 0551 9222-111 • Fax: 0551 9222-111

ID Chair Concept
Antonio Citterio 2010
vitra.
PapierFlecher
Design • Trends • Büro
Heinrich-Hertz-Str. 1E • 77997 Offenburg
Tel.: 0781 - 683-0 • Fax: 0781 - 683-1

Mehr Chancen am Markt durch Zertifizierungen!
Als eines der wenigen akkreditierten Zertifizierungsunternehmen in Deutschland, garantieren wir Ihnen höchste Zertifizierungsqualität.
Unsere Zertifizierungen:
• Qualitätsmanagement (DIN EN ISO 9001)
• Umweltmanagementsystem (DIN EN ISO 14001)
• Arbeitssicherheitsmanagement-System (OHSAS 18001)
• Entsorgungsfachbetrieb (nach der EFB-Verordnung)
• Schulungen nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung
• Zertifizierung nach Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV)
Mehr Infos unter www.sicZert.de
sicZert Zertifizierungen GmbH • Lotzbeckstr. 22
77933 Lahr • E-Mail: u.holland@sicZert.de
Tel.: 07821/92 08 68-10 • Fax: 07821/92 08 68-16